



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Landsberg a. Lech

ausgegeben am 07.08.2010 05:27 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim

gültig von 07.08.2010 05:00 Uhr
bis 08.08.2010 05:00 Uhr

Die Niederschlagssituation im nördlichen Amtsbereich hat sich in der Nacht nicht ausreichend entspannt..

Der Ammersee hat die Meldestufe 1 überschritten und steigt noch weiter an. Der hohe Wasserstand wird sich erst in den nächsten 2 Wochen abbauen.

Die Windach in Greifenberg hat aufgrund der erhöhten Abgabe aus dem Windachspeicher und den Abflüssen aus dem Zwischeneinzugsgebiet in der Nacht die Meldestufe 3 überschritten und ist jetzt wieder am Fallen.

Der Lech befindet sich durch die gesteigerte Abgabe aus dem Forggensee weiterhin nahe der Meldstufe 1. Eine wesentliche Überschreitung wird dort nicht mehr erwartet.

Grundsätzlich ist vor allem in Gewässernähe mit hohen Grundwasserständen zu rechnen. Bewohner gefährdeter Häuser sollten ihre Kellergeschosse weiterhin kontrollieren.

Das Wasserwirtschaftsamt ist in der Nacht nicht besetzt. Für Notfälle ist eine Rufbereitschaft unter den Nummern 0173-8630799 bzw. 0881-182118 eingerichtet.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

